

Probleme bei Kartoffeln und Schweinen

LANDWIRTSCHAFT Astrid Grotelüschen und Peter Bleser besuchen Hof in Dünsen

DÜNSEN/ALDRUP/ALO – „Wer mit Leib und Seele in der Landwirtschaft arbeitet, kann auch erfolgreich sein“, sagt Landwirt Lüder Wessel. In zweiter Generation baut er Kartoffeln, Zuckerrüben und Getreide an. „Wir haben mit 17 Hektar angefangen und alles mit der Hand aufgebaut“, erzählt der Dünsener. Heute bewirtschaftet er 200 Hektar. Die-

**24. SEPTEMBER
2017**



BUNDESTAGSWAHL

sen Betrieb besichtigten am Montag Astrid Grotelüschen (CDU), Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Oldenburg-Land, Wesermarsch und Delmenhorst sowie der Parlamentarische Staatssekretär Peter Bleser (CDU) aus dem Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

In Dünsen zeigten sich die Landwirte und Vertreter des Kreislandvolkverbandes vor



Im Austausch über Probleme in der Landwirtschaft: (von links) Hartmut Post, Stefan Wachholder, Astrid Grotelüschen, Jürgen Seeger, Peter Bleser und Lüder Wessel. BILD: ANNA LISA OEHLMANN

allem besorgt über das Kas- tenstands-urteil in der Schweinehaltung. Dieses könnte eine erneute Welle an Umbauten in Schweineställen nach sich ziehen. Dies lehnten die

Landwirte aus finanziellen und auch praktischen Gründen ab.

Zuvor hatten Bleser und Grotelüschen Agrarfrost in Aldrup besucht. Dort fand ein

Fachgespräch über die Problematik der Exportzölle sowie die Energiepolitik bei der Verarbeitung statt. Zudem sahen sich die Politiker die Verarbeitung der Kartoffelprodukte an.